

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Feuerschutzausschusses der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Mittwoch, 26.04.2017

Raum, Ort: Feuerwehrhaus Kattien, Turmstraße 3, OT Kattien, 29594 Soltendieck

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.11.2016
- 6 Berichte a) Kreisbrandmeister, b) Kreisverwaltung
- 7 Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

9 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

Vorsitz

KTA Mocek, Christian CDU

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe UWG Vertretung für:
Herrn KTA Klaus-
Georg Franke

KTA Bersiel, Andreas SPD

KTA Cordes, Hans-Jürgen CDU

KTA Fabel, Rainer FDP

KTA Kohlmeyer, Thomas AfD

KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit GRUENE Vertretung für:
Herrn KTA Martin
Feller

Pieper, André 2. stellv. Kreisbrandmeister

KTA Putzier, Jan Henner SPD

KTA Tieding, Christopher CDU

Verwaltung

EKR Liestmann, Uwe Dez. I

KAR Cohrs, Edelgard Amt 32

KA Pöggel, Thomas Amt 32

Standke, Stefan

Protokollführung

Müller, Michael Amt 32

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Franke, Klaus-Georg UWG entschuldigt

KTA Feller, Martin GRUENE entschuldigt

Rüger, Helmut Kreisbrandmeister entschuldigt

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko Landrat entschuldigt

KA Fabisiak, Bernd Amt 32 entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei der Feuerwehr Kattien für die zur Verfügungstellung der Getränke bei der heutigen Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.11.2016

Beschluss:

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

6. Berichte a) Kreisbrandmeister, b) Kreisverwaltung

a) Kreisbrandmeister

Stellv. Kreisbrandmeister Pieper berichtet, dass im Jahre 2016 die Feuerwehren im Landkreis Uelzen insgesamt zu 1.255 Einsätzen alarmiert worden seien. Bei den Einsätzen sei festzustellen, dass diese immer anspruchsvoller geworden und von Wetterereignissen mit heftigen, meistens lokalen Ausprägungen geprägt seien. Auch im Jahre 2017 setze sich die-

ser Trend fort. Größere Brände wie z.B. in Stadensen in der Silvesternacht und in Bad Bevensen am vergangenen Sonntag seien zu verzeichnen.

Im Landkreis Uelzen seien zum 31.12.2016 insgesamt 3.835 Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich in nunmehr 111 Ortsfeuerwehren tätig. Zum Jahresende habe sich die Ortsfeuerwehr Gr. Ellenberg der Ortsfeuerwehr Suhlendorf angeschlossen.

Zur Lehrgangssituation wird ausgeführt, dass am Standort der NABK in Scheuen der erste Truppführerlehrgang durchgeführt worden sei.

Auf Landkreisebene werde jedoch daran festgehalten, dass die Truppführerausbildung an der FTZ stattfinden werde. Der erste Lehrgang sei im 2. Halbjahr 2017 geplant.

Bezüglich der Beschaffung des neuen Rüstwagens sei man in der Abstimmung mit der Firma Rosenbauer.

Im Rahmen der Bootsführerausbildung habe man festgestellt, dass am 40 Jahre alten Boot des Landkreises erheblicher Reparaturaufwand bestehe. Aus Sicht der Kreisfeuerwehr sollte in die veraltete Technik nicht mehr investiert werden. Ggf. müsste das Beschaffungskonzept dahingehend angepasst werden, dass anstatt eines neuen Mehrzweckfahrzeuges ein neues Rettungsboot im Jahre 2017 beschafft werde.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung am 18.02.2017 sei es auch zu personellen Veränderungen in der Kreisfeuerwehr gekommen.

Anschließend geht **stellv. KBM Pieper** mit kurzen Worten auf die Arbeit des Beirates des Kreisfeuerwehrverbandes, die geplanten Änderungen des Brandschutzgesetzes, insbesondere die Erhöhung der Altersgrenze und die Arbeit in den Kreisfeuerwehrbereitschaften ein.

An Terminen nennt er den 21.05.2017 für den Kreiswettbewerb der Jugendfeuerwehren in Bankewitz und den 26.08.2017, an dem der Kreisfeuerwehrtag in Dreilingen stattfinden werde.

b) Kreisverwaltung

KA Pöggel informiert, dass auch für das Jahr 2017/2018 eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr Feuerwehr seitens des Landkreises Uelzen ausgeschrieben worden sei.

Es läge auch schon eine Bewerbung vor.

Verwaltungsfachangestellter Müller berichtet, dass im Beirat des Kreisfeuerwehrverbandes die einheitliche Ausstattung der Mitglieder der Kreisfeuerwehrbereitschaften mit Sweat- und Poloshirts auf den Weg gebracht worden sei. Zwischenzeitlich sei die VGH als Sponsor gewonnen worden. Auch werden sich die Mitglieder der Kreisfeuerwehrbereitschaften und der Kreisfeuerwehrverband an den Kosten beteiligen.

Nach den aktuellen DIN-Vorschriften müssten bei der Wasserentnahme aus dem öffentlichen Wassernetz durch die Feuerwehren nunmehr Systemtrenner zusätzlich eingesetzt werden. Das gemeinsame Vorgehen und eine eventuelle gemeinsame Beschaffung werde in den nächsten Wochen mit den Samtgemeinden und Gemeinden abgestimmt.

Ergänzend zu den Ausführungen des stellv. Kreisbrandmeisters zur Durchführung der Truppführerlehrgänge auf Landkreisebene wird berichtet, dass der abzuschließende Vertrag mit dem Land Niedersachsen in Vorbereitung sei. An der FTZ würden derzeit die technischen Voraussetzungen geschaffen. Leider habe eine Baugenehmigung der Stadt Uelzen für das Aufstellen der Container für die Heißausbildung/Wärmegewöhnung lange auf sich warten lassen. Mit den Samtgemeinden/Gemeinden werde in der nächsten HVB-Gesprächrunde eine mögliche finanzielle Beteiligung an den Ausbildungskosten besprochen.

Das seitens des Landes Niedersachsen zur Verfügung gestellte Feuerwehrverwaltungsprogramm FeuerON stoße bei den Ortsfeuerwehren im Landkreis Uelzen auf eine gute Akzeptanz. Alle Ortsfeuerwehren hätten erklärt, das Programm nutzen zu wollen. Die Einführung werde mit den Gemeindeadministratoren eng abgestimmt.

Seitens der Verwaltung sei mit dem Gebäudemanagement die Erforderlichkeit von Rauchmeldern bzw. der Einbau einer Brandmeldeanlage in den Räumlichkeiten der FTZ erörtert worden.

Vom Gebäudemanagement sei mitgeteilt worden, dass der Bereich der Schwerpunktfeuerwehr Uelzen in diesem Jahr eine Brandmeldeanlage bekommen werde. Bei der Planung sei aber der Bereich der FTZ nicht mit einbezogen worden.

Das Erfordernis einer Brandmeldeanlage in der FTZ werde seitens der Verwaltung zwingend für erforderlich gehalten. Die Kosten würden sich auf ca. 18.000,00 € belaufen.

7. Anfragen

KTA Ohrenschall-Reinhardt äußerte ihre Verwunderung, dass die FTZ über keine Brandmeldeanlage verfüge und das Gebäudemanagement die FTZ bei den Planungen einer Anlage für die Feuerwehr Uelzen nicht mit einbezogen habe.

8. Einwohnerfragestunde

Gemeindebrandmeister Tipp (Samtgemeinde Aue) bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die Bereisung der Feuerwehrhäuser in der Samtgemeinde Aue. Anschließend gibt er einen kurzen Überblick über die Strukturen der Ortsfeuerwehren in der Samtgemeinde Aue und über den Sachstand der Umsetzung des seinerzeit erstellten Brandschutzbedarfsplanes.

9 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Christian Mocek
Vorsitz

i.V. U. Liestmann
Landrat

Herr Michael Müller
Protokollführung